

Kooperation mit den Grundschulen verstärken

Schnupperstunden und Hospitationen geplant – Erstes Treffen der Schulvertreter

Das Maristen-Gymnasium und die umliegenden Grundschulen wollen stärker miteinander kooperieren und streben ein nachhaltiges pädagogisches Netzwerk zugunsten der Schüler an. Gerade beim oftmals nicht ganz einfachen Übergang von der Grundschule in das weiterführende Gymnasium sei es wichtig, die jeweiligen Schulprofile zu kennen, so Christoph Müller, Schulleiter des Maristen-Gymnasiums, am Montag in der neuen Mensa der Schule. Gekommen waren Lehrkräfte und Schulleiter aus zehn Grundschulen im Landkreis und in der Stadt Landshut.

Die Gäste der anderen Schulen wurden mit Schlagzeug und Geige gebührend empfangen. Im Anschluss zeigte die Präsentation des Projektleiters, Dr. Michael Brandmeier, das vielfältige Bildungsangebot des Maristen-Gymnasiums auch jenseits des Lehrplans auf. Es verwies auf Schüleraustauschprojekte ebenso wie auf die Erasmus-Plus-Teilnahme oder den Titel Unesco-



Aus Partnern sollen Freunde werden – Grundschullehrer informierten sich in der Aula des Maristen-Gymnasiums.

Projektschule als Kennzeichen für die internationale Ausrichtung der Schule. Das Maristen-Gymnasium sei aber genauso offen für externe Partnerschaften mit Unternehmen aus der Region. Diese öffneten den Schülern den Blick für die Anforderungen und Chancen der Arbeitswelt, und sie können sich ihrer Kompetenzen bewusster werden.

Von besonderem Interesse war auch der Vortrag von Kurt Riedl,

dem Leiter der Ganztagschule. Er stellte detailliert den rhythmisierten Tagesablauf für die Schüler ab der Jahrgangsstufe fünf vor. Die gebundene Ganztagesklasse sei eine der Kernkompetenzen des Maristen-Gymnasiums, so Riedl, und werde zunehmend mehr nachgefragt. Anschließend informierte Theresa Massouh als Unterstufenbetreuerin über den von ihr betreuten Tutoren-Workshop.

Die am Montag begonnene Kooperation soll in Gestalt von Schnupperstunden und gegenseitigen Hospitationen intensiviert werden. Daher findet ein weiteres Treffen mit Grundschul-Lehrkräften bereits am 4. April statt. Es sei langfristig das Ziel, dass aus Partnern Freunde würden, so Müller.

Bereits zuvor lädt das Maristen-Gymnasium Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschulen in der Region Landshut zu einem Aktionstag ein: Am 16. März dürfen sie von 15 bis 17 Uhr die für sie neue Welt des Gymnasiums erkunden. Forschen am Mikroskop, das Basteln einer mechanischen Hand sowie überraschende und faszinierende chemische oder physikalische Experimente sollen den Spaß zeigen, den MINT-Fächer bereiten und Neugierde für die Naturwissenschaften wecken.

Hinzu kommen unter anderem Musik – Lieder werden mit instrumentaler Begleitung gesungen und im Tonstudio aufgenommen – und die Fußballklasse.